

Neues Buch über Willi Sitte



Einflussreichster und umstrittenster Maler der DDR: Urgroßneffe Aron Boks stellt sein Buch über Willi Sitte "Nackt in die DDR" am 29. Juni 2024 im Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen vor.

22.06.2024



WURZEN. Willi Sitte gilt als einer der einflussreichsten und umstrittensten Maler der DDR. Einer, der die DDR und auch Willi Sitte nie erlebte, ist sein Urgroßneffe Aron Boks. Eigentlich hatte er sich bisher kaum für seinen berühmten Verwandten interessiert. Bis bei einem Familientreffen plötzlich ein Gemälde auftaucht: die Heilige Familie. Aron beginnt, Fragen zu stellen und fügt Ereignisse zusammen, die Willi Sitte auf seinem Lebensweg prägten. Zu den Zeitzeugen, mit denen er spricht, gehören neben Ingrid Sitte auch Wolf Biermann, Gerhard Wolf und Volker Braun. In seinem daraus entstandenen Buch zeigt Aron Boks den Maler Willi Sitte als Mensch in aller seiner Zerrissenheit und gewährt der Leserschaft bisher unbekannte Einblicke. Einblicke einer Suche, die zu den wichtigsten Fragen der jüngsten Vergangenheit Deutschlands führt. Am 29. Juni stellt Aron Boks ab 15 Uhr sein Buch über Willi Sitte „Nackt in die DDR“ im Wurzener Ringelnatz-Geburtshaus vor.

- Vorverkauf 12 Euro, Abendkasse 15 Euro, Kartenvorverkauf über die Tourist-Information Wurzen, Tel.: 03425 / 85 60 400, E-Mail: tourismus@wurzen.de